

MITEINANDER

GEMEINDENACHRICHTEN

MAI 2016



Marienstatue in Kibeho, Marienwallfahrtsort in Ruanda (Bild: G. Pietruska)

GEMEINDEBÜRO **HEILIG GEIST**
DI 9-11 UHR; DO 16-18 UHR
TEL. 643 77 00 · FAX 643 39 80
HL.GEIST@JOHANNES-PRASSEK.DE
Regina Kasparek

KATHOLISCHE PFARREI
SELIGER JOHANNES PRASSEK
OLDENFELDER STRASSE 23
22143 HAMBURG
TEL. 677 23 37 · FAX 677 90 55
pfarrbuero@johannes-prassek.de

GOTTESDIENSTE IN DER PFARREI

	Samstag 18 Uhr Vorabendgottesdienste	Sonntag-Vormittag	Sonntag-Nachmittag und Abend
Heilig Kreuz Volksdorf		09.45 Uhr	18.00 Uhr
St. Wilhelm Bramfeld	im Wechsel Messe und WGF	09.45 Uhr	
St. Bernard Poppenbüttel	(wird später umge- setzt)	11.15 Uhr	16.00 Uhr ungarisch 1. Sonntag im Monat
Mariä Himmelfahrt Rahlstedt	im Wechsel Messe und WGF (wird erst später umgesetzt)	11.15 Uhr	16.30 Uhr polnisch
Heilig Geist Farmsen		10.15 Uhr	
Wilhelmstift		08.30 Uhr	
Elisabethhaus		09.15 Uhr	

HINWEIS ZUM RAUMBELEGUNGSTOOL

Gemeindeteam

Grundsätzlich gilt – Reservierung und Nutzung unserer Gemeinderäume kann nur durch Freigabe im Raumbelagungsstool über das Pfarrbüro erfolgen.

Notwendige Termine mit Handwerkern werden nach Möglichkeit zu nicht reservierten/freigegebenen Zeiten vereinbart. Aus gegebenem Anlaß müssen wir darauf hinweisen, dass der Gemeinde zusätzliche Handwerkerkosten entstehen, wenn nicht freigegebene Raumnutzung

gen verhindern, da die Handwerker ggf. wieder abfahren. Bei unverschiebbaren Handwerkerterminen/Baumaßnahmen sind die Räume unter Umständen zu räumen.

Außerdem nochmals die dringende Aufforderung an alle Gemeinderäumenutzer, die Räume in sauberem und aufgeräumten Zustand für die nächsten Nutzer zu hinterlassen. Das gilt auch für den Küchenbereich und das Geschirr.

Ihr Gemeindeteam

IMPRESSUM

Internet: <http://www.heilig-geist-farmsen.de>
ViSDp und Pfarrer: P. Hans-Joachim Winkens SAC, Tel.: 66854075, Mail: pfarrer@heilig-geist-farmsen.de
Konto: Haspa, BIC: HASPDEHXXX, IBAN: DE24200505501319121321
Auflage und Druck: 750 Stück / Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen
Layout: Katharina Bartsch, Martin Hinz
Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Mail: redaktion@heilig-geist-farmsen.de
Robert Baldsiefen, Katharina Bartsch, Conny Heinrich, Martin Hinz, Karlheinz Klapheck, Gabriele Pietruska, Hans-Joachim Winkens

Redaktionsschluss: 1. Juni 2016 für die Juli/August-Ausgabe (immer der 1. des Vormonats)

Vermeldungen: Bitte an vermeldungen@heilig-geist-farmsen.de senden

Gemeindeteam: gemeindeteam@heilig-geist-farmsen.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge, insbesondere Leserbriefe, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich bei eingesandten Artikeln eine Auswahl, Kürzungen und Glättungen vor.

P. Christian Stumpf



ab 1. Mai 2016 werde ich die Arbeit meiner pallottinischen Gemeinschaft im Bereich der Seelsorge und Bildung im Pallottihaus Freising unterstützen und muss mich deshalb leider aus Hamburg und von meinen Tätigkeiten in der Pfarrei Seliger Johannes

Prassek verabschieden. Ich möchte Euch und Ihnen danken für die konstruktive Zusammenarbeit und die Weggemeinschaft im Glauben.

Gern werde ich immer an meine Zeit hier zurückdenken. Im Gebet bleibe ich stets mit Ihnen verbunden und hoffe auf ein Wiedersehen - hier in Hamburg oder in Freising. Würde mich auch über Anrufe, Briefe oder persönliche Besuche sehr freuen: Pallottinerstraße 2, 85354 Freising (08161 9689915).

Nähere Infos auf: www.pallottiner-freising.de

Meine letzten Sonntagsgottesdienste feiere ich in Farmsen am Sonnabend, 23. April (Jugendgottesdienst). Vielleicht ist ein anschließendes Treffen in den Gemeinden möglich oder erwünscht?

Alles Gute und viel Segen

Ihr P. Christian Stumpf SAC

GEBURTSTAGE

01.05. Adolf Passon (83)

01.05. Edith Starosta (75)

02.05. Christa Beneke (85)

04.05. Janina Jahn (79)

05.05. Siegfried Neumann (78)

05.05. Krzytof Popielski (70)

07.05. Hedwig Bursy (92)

07.05. Käthe Durek (89)

07.05. Hedwig von Malotki (85)

07.05. Winfried Wunderlich (76)

08.05. Dieter Böhme (77)

08.05. Gisela Gajkowska (78)

09.05. Angela Deierling (78)

10.05. Gisela Lubinski (87)

11.05. Erna Sander (86)

12.05. Karl Rollmann (75)

15.05. Edeltraut Simmig (84)

17.05. Hans Kirschke (84)

18.05. Gisela Ressel (88)

19.05. Waltraut Rahmüller (78)

20.05. Margot Bönnen (70)

20.05. Eleonore Stepputtis (80)

20.05. Giselar Weitkamp (85)

22.05. Danilo Bäßler (79)

23.05. Norbert Allary (85)

23.05. Hans Schuy (75)

24.05. Norbert Bankert (76)

25.05. Karin Zander (77)

29.05. Beate Schüssler (78)

30.05. Ludwik Zloczewski (70)



So, 01.05.16	<p>6. SONNTAG DER OSTERZEIT</p> <p>09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth</p> <p>10:15 Hl. Messe mit Kindern der Gruppe Reli Treff – Pastor Jansen anschließend Verkauf der Eine-Welt-Gruppe Kollekte: Gemeinde</p> <p>11:15 Kirchenkaffee – die Gruppe Waschbären von unseren Pfadfindern verkauft Kuchen – Erlös für die Unterstützung ihres Sommerlagers</p> <p>18:30 Marienvesper mit Schola – Frater Ante Anschließend Malsingen in der Pallottihalle <i>(Lesungen und Evangelium: Apg 15, 1-2.22-29; Offb 21, 10-14.22-23; Joh 14, 23-29)</i></p>
Mo, 02.05.16	<p>ATHANASIUS, BISCHOF VON ALEXANDRIEN, KIRCHENLEHRER (373)</p> <p>18:30 Offene Kirche – Pallottihalle</p>
Di, 03.05.16	<p>PHILIPPUS UND JAKOBUS, APOSTEL · BITTTAG</p> <p>14:30 Hl. Messe (Bittmesse) anschließend Seniorenkreis – Pallottihalle – Pater Winkens</p> <p>20:00 Probe Pallottichor – Kirche/Pallottihalle</p>
Mi, 04.05.16	<p>FLORIAN (304) UND DIE MÄRTYRER VON LORCH</p> <p>09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteser Stift St. Elisabeth</p> <p>20:00 Bibel teilen – Gemeinderaum</p>
Do, 05.05.16	<p>CHRISTI HIMMELFAHRT MONATLICHER GEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE</p> <p>10:15 Hl. Messe – Pater Kristopeit</p>
Fr, 06.05.16	<p>HERZ-JESU-FREITAG</p> <p>09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth</p>
Sa, 07.05.16	<p>11:30 Taufe von Skye René Stemmler – P. Marek</p> <p>15:00 Anbetungsstunde in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth</p> <p>17:00 Beichtgelegenheit</p> <p>18:00 Hl. Messe – Pater Marek</p>
So, 08.05.16	<p>7. SONNTAG DER OSTERZEIT</p> <p>09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth</p> <p>10:15 Hl. Messe – Pater Marek Kollekte: Mütter in Not <i>(Lesungen und Evangelium: Apg 7, 55-60; Offb 22, 12-14.16-17.20; Joh 17, 20-26)</i></p> <p>17:00 Maiandacht</p>
Mo, 09.05.16	<p>18:00 Firmandengruppe</p> <p>18:30 Offene Kirche – Pallottihalle</p>

- Di, 10.05.16 18:30 Hl. Messe – Pater Marek
19:30 Frauenrunde außerhalb – Hamburgführung mit dem Thema „Von den Wasserkünsten und Hasenmooren; Siele und Fleete in der Altstadt“ (Anmeldung bei M. Wunderlich 643 97 89)
20:00 Probe Pallottichor – Kirche/Pallottihalle
- Mi, 11.05.16 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
15:00 Senioren Union
19:30 Taizégebet in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
- Do, 12.05.16 **NEREUS UND ACHILLEUS, MÄRTYRER (UM 304)**
17:00 Biblischer Gesprächskreis
18:30 Hl. Messe – Pater Marek
- Fr, 13.05.16 **UNSERE LIEBE FRAU IN FATIMA**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
- Sa, 14.05.16 15:00 Anbetungsstunde in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Hl. Messe – Pater Winkens
- So, 15.05.16 **PFINGSTEN**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
10:15 Hl. Messe mit Schola – Patrozinium – Pater Winkens
Kollekte: RENOVABIS
(Lesungen und Evangelium: Gen 11, 1-9 oder Ex 19, 3-8a.16-20b oder Ez 37, 1-14 oder Joel 3, 1-5; Röm 8, 22-27; Joh 7, 37-39)
17:00 Maiandacht
- Mo, 16.05.16 **PFINGSTMONTAG**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
10:15 Ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Wippermann – Diakon Klinkhamels
- 17.-20. Mai 2016 Hamburger Pfingstferien**
- Di, 17.05.16 18:30 Hl. Messe – Pastor Jansen
20:00 Probe Pallottichor – Kirche/Pallottihalle
- Mi, 18.05.16 **JOHANNES I., PAPST, MÄRTYRER (526)**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
20:00 Meditatives Gebet in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
- Do, 19.05.16 18:30 Hl. Messe – Pater Kristopeit
- Fr, 20.05.16 **BERNHARDIN VON SIENA, ORDENSPRIESTER, VOLKSPREDIGER (1444)**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
- Sa, 21.05.16 **CHRISTOPHERUS MAGALLANES, PRIESTER, UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER (1927)**
15:00 Anbetungsstunde in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Hl. Messe – Pater Kristopeit

So, 22.05.16 **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
10:15 Keine Hl. Messe in Hl. Geist!
Hochamt und Fronleichnamsprozession in Mariä Himmelfahrt in Rahlstedt
 Kollekte: Unterstützung des Katholikentages
 17:00 *(Lesungen und Evangelium: Spr 8, 22-31; Röm 5, 1-5; Joh 16, 12-15)*
 Maiandacht

Mo, 23.05.16 18:00 Firmandengruppe – Konferenz- und Gemeinderaum
 18:30 Offene Kirche – Pallottihalle

Di, 24.05.16 18:30 Hl. Messe – Pater Kristopeit
 19:00 Ökumenischer Singkreis Konferenzraum
 20:00 Probe Pallottichor – Kirche/Pallottihalle

25.-29. Mai 2016 – Katholikentag in Leipzig

Mi, 25.05.16 **BEDA DER EHRWÜRDIGE, ORDENSPRIESTER, KIRCHENLEHRER (735)**
 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
 15:00 50+ – Pallottihalle
 20:00 Literaturkreis – Gemeinderaum

Do, 26.05.16 **HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI · FRONLEICHNAM**
 08:50 Hl. Messe Schule – mit Fronleichnamsprozession – Pater Kristopeit
 18:30 Hl. Messe – P. Kristopeit

Fr, 27.05.16 **AUGUSTINUS, BISCHOF VON CANTERBURY, GLAUBENSbote IN ENGLAND (UM 605)**
 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth

Sa, 28.05.16 15:00 Anbetungsstunde in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
 17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Hl. Messe – P. Kristopeit

So, 29.05.16 **9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
10:15 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung – GB Werner Heitmann
 Kollekte: Gemeinde
(Lesungen und Evangelium: 1 Kön 8, 41-43; Gal 1, 1-2.6-10; Lk 7, 1-10)
 11:15 Kirchenkaffee – **die Gruppe Waschbären von unseren Pfadfindern verkauft Kuchen – Erlös für die Unterstützung ihres Sommerlagers**

Mo, 30.05.16 18:30 Offene Kirche – Pallottihalle

Di, 31.05.16 18:30 Hl. Messe – Pater Winkens
 20:00 Probe Pallottichor – Kirche/Pallottihalle

Birgitta Müller



Es ist 19.30 Uhr – der Raum füllt sich mit jungen Menschen. Sie alle sind gekommen, um sich darauf vorzubereiten, die nächste Stunde gemeinsam zu verbringen, Freude zu haben und zu dienen. Zu dienen? Sind es nicht solche jungen Menschen, die sich vor einem Oster-Wochenende zusammensetzen, um zu besprechen, was man alles am vor ihnen liegenden "langen" Wochenende machen kann? Mit wem man sich wann und wo verabreden kann? Abhängen, chillen oder "Action" haben? Sind es nicht die jungen Menschen, bei denen sich die Welt vermeintlich nur für sie und um sie dreht? Sind es nicht die jungen Menschen, die mit Kirche nichts mehr am Hut haben?

Nein! Es sind die jungen Menschen, die ihre christliche Heimat in der Gemeinde Heilig Geist gefunden haben, die sich für den Altardienst als Messdiener begeistern.

Was sollte es sonst sein als Begeisterung, wenn man in dem Alter am Donnerstagabend in die Kirche geht statt in die Hamburger Szene abzutauschen oder einfach lässig zu Hause auf dem Sofa zu faulenzten?

Am Gründonnerstag 2016 finden sich 21 (!) Messdiener im eingangs erwähnten "Raum" ein - der Sakristei der Gemeinde Heilig Geist. Den jungen Messdiener unter ihnen ist die Aufregung ins Gesicht geschrieben. Ist es doch erst das zweite Mal, dass sie Gründonnerstag Altardienst haben und ist am Gründonnerstag doch ein etwas anderer Messablauf als an normalen Sonntagen. Die "alten Hasen" unter den Messdienern halten im gemäßigten Ton ein kleines Schwätzchen ab, während sie sich den

Talar und ihr Rochette anlegen. Der Priester bespricht mit dem Diakon noch einmal den Ablauf der bevorstehenden Messfeier, während sich die Lektoren noch einmal die Lesungstexte anschauen. Plötzlich ist es fünf vor acht und die Schar der Messdiener wird aufgefordert in den "Ruhe-Modus" umzuschalten.

Der Gottesdienst ist zu Ende, das konsekrierte Brot ist in einer kleinen Prozession in den Seitenaltar gebracht. Der Hauptaltar ist völlig abgeräumt, es bleibt kein Tuch auf ihm liegen. Die Entblößung des Altars stellt symbolisch die Entäußerung Jesu dar. Die Gläubigen bleiben still und beten, während der Priester die Messdiener auffordert, in Stille in die Sakristei auszugehen.

Und wieder kommen sie in dem Raum an, in dem sie sich vor knapp zwei Stunden trafen, um Gemeinschaft zu erleben - Gemeinschaft im Glauben Christi. Junge Menschen, die es am Gründonnerstag in die Kirche zog. Weg vom Sofa, weg von der Hamburger Szene.

Warum tun diese jungen Menschen das? Warum opfern sie ihre Zeit für den Dienst in der Kirche, für die Kirche? Weil es ihnen ihre Eltern vorgeschrieben haben? Weil sie "nun mal" zum Dienst eingeteilt waren? Oder weil sie nichts Besseres zu tun hatten? An einem Donnerstagabend?

Selbst wenn sie nur gekommen sind, weil der Dienstplan es Ihnen vorschrieb, so hätten sie für Ersatz sorgen oder aber hätten sich einfach abmelden können. Aber nein, sie sind gekommen. Sicherlich gibt es viele Gründe dafür und sie sind wahrscheinlich ebenso vielfältig und facettenreich wie die jungen Menschen unterschiedlich sind.

Aber ein Grund liegt auf der Hand: die Gemeinschaft der Messdiener in Heilig Geist. Und dieser Zusammenhalt ist zu einem großen Teil der Verdienst der Messdienerleiterinnen und

-leiter unserer Gemeinde. Ohne ihr Engagement und ihre Begeisterung für Kirche und die Arbeit mit Kindern, würden sich nicht Jahr für Jahr neue junge Menschen für den Altardienst, für das Amt des Messdieners entscheiden, son-

dern für das bequeme Sofa oder die Hamburger Szene an einem Abend wie dem Abend des Gründonnerstags.

Von Herzen ein „Vergelt's Gott!“



Messdienereinführung am Fest des Hl. Pallotti 2016



Der kirchliche Friedhof in Ihrer Nähe



Der Rahlstedter Friedhof

seit 1829

Der Rahlstedter Friedhof ist Ihr kirchlicher Friedhof. Kompetent beraten wir Sie zu Vorsorgemöglichkeiten zur Grabpflege und zu den unterschiedlichen Bestattungsformen und Grabarten.

Am Friedhof 11 · 22149 Hamburg · Tel. 040-672 20 53
mail@RahlstedterFriedhof.de · www.RahlstedterFriedhof.de



In diesem Monat hat Birgitta Müller unsere Fragen beantwortet.

1. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Ich durfte Ende 1965 erstmalig als Erdenbürger in Erscheinung treten. Was für mich schon ein kleines Wunder ist, denn ich bin das 5. von fünf Kindern. Eher ungewöhnlich für die damalige Zeit, aber gewollt.

2. Wo sind Sie geboren?

In der für mich schönsten Stadt Deutschlands, in der ich auch alt werden möchte – in Hamburg.

3. Warum sind Sie katholisch?

Zunächst, sozusagen, gezwungenermaßen. Meine Eltern sind aktive Katholiken in der Gemeinde Heilige Familie in Langenhorn. Und so war es irgendwie selbstverständlich, am Sonntag in die Kirche zu gehen. Außerdem waren und sind meine Eltern dort ehrenamtlich sehr engagiert. Somit war die Kirchengemeinde auch zu Hause irgendwie immer präsent. Durch meine Mitgliedschaft in einem Kinder- und Jugend- und späterem Erwachsenenchor, verbrachte ich auch abseits der Sonntage und Kirchgänge recht viel Zeit in der Gemeinde. Heute bin ich aus Überzeugung Katholikin, weil der Glaube mir Kraft und Zuversicht gibt, mein Leben zu meistern.

4. Warum gehen Sie gerade in diese Kirche?

In erster Linie ist das meinem Umzug nach Farmsen geschuldet. Mein Mann und ich konnten uns unseren Lebenstraum erfüllen und durften Mitte 1999 hier in Farmsen ein eigenes Haus beziehen. Da mir der Weg in meine alte Heimatgemeinde auf Dauer zu lang wurde, und ich gerne an meinem neuen Wohnort auch kirchlich Fuß fassen wollte, erklärte ich kurzerhand „Heilig Geist“ zu meiner neuen Gemeinde. So richtig hier angekommen, bin ich aber erst durch meine Zwillinge Jennifer und Marvin, die hier getauft wurden, in den Kindergarten

und zur Schule gingen, die hier aber auch ihre erste heilige Kommunion empfangen haben und jetzt Messdiener bei den „Pallottis“ sind.

Und nun möchte ich, soweit es die Lebensumstände zulassen, auch gerne hier bleiben.

5. Was erfreut Ihr Herz?

Oh, da gibt es viele Augenblicke und Dinge. Der Moment zum Beispiel, wenn die Kinder aus der Schule nach Hause kommen und sich über eine gelungene Klassenarbeit freuen. Dann freue ich mich mit ihnen. Oder wenn meinem Mann etwas gut gelungen ist (er ist unser privater Handwerker) und er sich darüber freut, dann freue ich mich mit ihm. Eigentlich freue ich mich immer, wenn sich andere Menschen freuen, besonders wenn es die Menschen sind, die mir nahe stehen. Freude steckt bekanntlich an!

Aber auch einfache Dinge erfreuen mich, wie, wenn mir etwas gut gelungen ist, von dem ich vorher dachte „Das klappt nie!“. Das kann ein gutes Essen sein, das ich gekocht habe und das „plötzlich“ tatsächlich schmeckt oder die Erfüllung einer besonders schwierigen Aufgabe in meiner Berufswelt.

6. Welches ist Ihr liebstes religiöses Lied?

Das ist schwer, denn ich habe eigentlich verdammt viele Lieder, die ich sehr gerne mag. Aber, wenn ich wirklich nur eines nennen soll, dann ich es „Gib mir die richtigen Worte“.

Ich kann mich eher für die sogenannten neuen Lieder begeistern wie „Möge die Straße uns zusammen führen“ und aufgrund meiner musikalischen Vergangenheit habe ich die Liebe für amerikanische Gospelmusik entdeckt: „Sing to the mountains“ oder „Turn to me“ zählen zu meinen absoluten Favoriten. Entschuldigung, aber jetzt ist es doch mehr als ein Lied geworden.

7. Welches ist Ihre Lieblingsbibelstelle?

Bedauerlicherweise bin ich alles andere als „bi-

belfest“ und ich habe keine wirkliche Lieblingsstelle. Mal gefällt mir der eine, mal der andere Bibeltext besser.

Aber Johann Wolfgang von Goethe hat einmal etwas sehr bedeutsames zur Bibel gesagt und das finde ich sehr schön: „Die Bibel ist ein ewig wirksames Buch, weil, solange die Welt steht, niemand auftreten und sagen wird: Ich begreife es im Ganzen und verstehe es im Einzelnen. Wir aber sagen bescheiden: Im Ganzen ist es ehrwürdig und im Einzelnen anwendbar.“

8. Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Ich denke mein Optimismus auch in schwierigen Situationen, die das Leben mit sich bringt, immer das sprichwörtliche Glas halb voll und nicht halb leer zu sehen.

9. Was mögen Sie an sich gar nicht?

Meine Ungeduld, mit der ich mir dann mitunter selbst im Weg stehe und mein Perfektionismus, der mich manchmal erbarmungslos antreibt auch, wenn ich eigentlich viel lieber inne halten möchte.

10. Worauf sind Sie stolz?

Auf meinen Mann, meine Zwillinge, sprich meine kleine Familie, ohne die ich sehr einsam und nicht das wäre, was ich bin. Auf meine Eltern, die sich damals bewusst für mich entschieden haben, die immer zu mir stehen und mir so viel für mein Leben mitgegeben haben. Und – ist das zu vermessen? – auch ein bisschen auf mich selbst. Das ist dort im Leben angekommen bin und stehe, wo ich gerade jetzt stehe, auch wenn ich weiß, dass nicht ich alleine mich dahin gebracht habe.

11. Was ist Ihr Hobby?

Mein größtes Hobby ist meine Familie und das nicht nur, weil ich die meiste Zeit mit Ihnen verbringe. Ich bin aber auch gerne mit unseren lieben Freunden zusammen und ich lese eigentlich sehr gerne – auch wenn mir dafür immer wieder die Zeit fehlt.

12. Wer würden Sie gerne für einen Tag sein?

Jemand mit dem ich im Alltag zu tun habe. Egal, ob es eines meiner Kinder, mein Ehemann, die

Verkäuferin im Supermarkt, mein Chef oder aber ein Autofahrer, dem ich zufällig auf der Straße begegne, ist. Einfach einmal jemand sein, der mich von außen sieht. Der mich so sieht wie ich bin, um dann vielleicht zu erkennen, wie ich auf andere Menschen wirke und, ob ich mich selbst mögen würde, so wie ich in dem Moment der Begegnung bin. Denn der Spiegel allein reicht nicht immer aus, um sich selbst zu reflektieren.

13. Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie dann tun?

Ich würde mir ganz eigennützig mehr Zeit wünschen. Mehr Zeit an Stunden am Tag, um all die Dinge zu erledigen, die mal wieder liegen geblieben sind oder, denen ich zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt habe. Mehr Zeit an Tagen in der Woche, um das Wochenende als freie Zeit wahrnehmen zu können. Mehr Zeit an Wochen im Jahr, um die Jahreszeiten in ihrer Fülle genießen zu können. Und zu guter Letzt mehr Zeit an (Lebens)Jahren, um alles das bewusst erleben zu können, was noch auf einen wartet.



ZWISCHEN SOLIDARITÄT UND MULMIGEM GEFÜHL

P. Hans-Joachim Winkens SAC

Wir waren mit 32 Personen der Pfarrei Seliger Johannes Prassek aus Hamburg jetzt in der Türkei. Lange hatten wir diese „Reise auf den Spuren des Apostels Paulus“ geplant, die uns in die Westtürkei und nach Istanbul führte. Außerordentlich hatten wir uns darauf gefreut.

Als wir am 7. März 2016 starteten waren die schweren Anschläge dieses Jahres in Istanbul und Ankara noch nicht lange her. Sollen wir reisen war die Frage der Veranstalter und der Teilnehmer. Wir entschieden uns fürs reisen. Wir erlebten eine wunderbare Pilgerreise, begegneten liebeswerten Menschen, einer hervorragenden Gastfreundlichkeit, einer großartigen

Geschichte und vielen Zeugnissen der Vergangenheit. Ephesus, Milet und Troja waren z.B. unsere Ziele. Am 15. März waren wir abends wieder in Hamburg zurück. Ein neuer Anschlag in Ankara während der Reise gab uns ein mulmiges Gefühl und die neuerlichen Terrorwarnerungen der deutschen Botschaft in Ankara hörten wir Gott sei Dank erst zu Hause.

Es war gut, dass wir die Reise unternommen haben.. Aus Solidarität mit der Bevölkerung, aus Achtung vor den Menschen hatten wir eine richtige Entscheidung getroffen.

Nun wird es aber noch schwerer für die Tou-



Tanz in den Mai
Konzerte
Jubiläumspreise
für Feiern



RESTAURANT
Luisenhof
& DUBROVNIK
DEUTSCHE, KROATISCHE & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN

Wir danken
Euch für
15 Jahre
Treue

FAMILIE BISAKU

Wir feiern mit Ihnen vom 1. - 15. Mai 2016 unser 15-jähriges Jubiläum!

In diesem Zeitraum: 15 ausgewählte Gerichte um 15% reduziert!!!

Wir starten unsere Jubiläumswochen am 30. April mit dem Tanz in den Mai!

Dienstag, 3. Mai, 19.00 Uhr: Konzert des Seemanns-Chors Hamburg (Eintritt frei)

Mittwoch, 11. Mai, 19.00 Uhr: Konzert des Hamburger Männerchors Adolphina (Eintritt frei)

Mo-Sa: 11:30 - 23:00 Uhr (Küche bis 22:00 Uhr)
Sonn- & Feiertage: 11:30 - 21:30 Uhr

Bei größeren Gesellschaften erweitern wir gerne unsere Öffnungszeiten für Sie.

Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg-Farmsen • Tel + Fax: 040 - 643 10 71 Mobil: 0171 / 643 10 71
WWW.LUSENHOF-DUBROVNIK.DE • INFO@LUSENHOF-DUBROVNIK.DE • FACEBOOK.COM/LUSENHOF_DUBROVNIK



risten aufzubrechen. Wir waren an vielen touristischen Besichtigungsorten relativ allein und ungestört. Die Zahl der Touristen ist enorm eingebrochen. Wir haben die Einwohner dort als Freunde und liebenswerte Mitmenschen erlebt. Davon wird unsere kirchliche Reisegruppe erzählen. Im Moment sind wir aber auch alle froh, dass die Reise hinter uns liegt. Es gab auch Gefühle der Unsicherheit und Angst. Dafür brauchen wir uns nicht zu schämen. Die Welt ist leider unsicher geworden. Auch eine Pilgerreise kann als Gefahrenmoment empfunden werden. Es ist aber gut, dass wir mit mulmigem Gefühl solidarisch waren meint Ihr Pfarrer

P. Hans-Joachim Winkens SAC

(Bilder: Rolf Orłowski)





Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten mit dem katholischen Pfarramt
- Große Auswahl an Toten- und Sterbebildern
- Auswahl an Sterbekreuzen und Rosenkränzen
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Unser katholischer Mitarbeiter Herr Heiko Greskamp, mit seiner 20-jährigen Berufserfahrung in unserem Unternehmen, ist ihr persönlicher und kompetenter Ansprechpartner.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158 · Hamburg-Rahlstedt
 info@ruge-bestattungen.de
 www.ruge-bestattungen.de



Wenn Du bei Nacht zum Himmel emporschaust, dann werde ich auf dem schönsten der vielen Sterne sitzen und zu Dir herabwinken.

Ich werde Dir Trost und Licht senden, damit Du mich in Deiner Welt sehen kannst und nicht vergisst.

Han

BEERDIGUNGSINSTITUT

Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“
 Geschäftsstelle der Katholischen Bruderschaft

Wandsbeker Chaussee 31
 22089 Hamburg
 Tel.: 040-25 41 51 61
 Fax: 040-25 41 51 99

Saseler Damm 31
 22395 Hamburg
 Tel.: 040-600 18 20
 Fax: 040-600 18 299

www.han-bestatter.de · info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen oder bei Ihnen zu Hause, Frau und Herr Han, sowie ihr Mitarbeiter Herr Kohnen sind Mitglieder der Katholischen Kirche.



Mitglied/Partner von:



Deutsche See-Bestattungs-Genossenschaft e. G.



QR-Code zu unserer Webseite

SENIORENCREIS HEILIG GEIST

Regina Kasperek

Faszinierende Darstellung der Biblischen Geschichte „Die Frau am Jakobsbrunnen“ (Joh. 4) im Seniorenkreis am 5. 4. 2016 durch das Marionettentheater „Gethsemane“ – Frau Renate Hannebutte – mit dem Ziel „Ort der Stille und der Besinnung zu sein“, was überaus bemerkenswert gelungen ist.

Ergreifend dargestellt das Gespräch zwischen Jesus und der Sünderin, was über 45 Minuten die Teilnehmer zu einer innehaltenden Andacht und inneren Begeisterung brachte.

Wir planen Am 1. Dienstag im November 2016 Frau Hannebutte mit der Geschichte der Mirijam (Math.1 und Luk.1) als Weihnachtsgeschichte erneut in unseren Kreis einzuladen.



EIN BERICHT ZU PALMSONNTAG, KAR- UND OSTERTAGE IN HEILIG GEIST

Patricia Németh-Debreczeni

Schon zu Beginn der Fastenzeit habe ich mich mit unserer Küsterin Eva Sochor und ihrem Mann Alfred getroffen. Wir haben über die Gestaltung der besonderen Festtage zur Fastenzeit, Kar- und Ostertage gesprochen. In diesem Gespräch haben wir überlegt, wie wir dieses Jahr die besonderen Tag gestalten wollen. Danach hat sich das Gemeindeteam zusammengesetzt und überlegt, wie sie unterstützend helfen könnten; z.B. welche Personen angesprochen werden müssen zur Durchführung der Feierlichkeiten. Wichtig dabei war, dass sie immer wieder ihre Hilfe zur Durchführung angeboten haben.

Das Ergebnis ist: Es haben viele Menschen aus unserer Gemeinde geholfen, ob es um das Backen der Lämmer ging oder die Gestaltung am Palmsonntag, das Schmücken des Nebentales am Gründonnerstag, das Sortieren der Blumen am Karfreitag und oder das Schmücken der Kirche für Ostern oder das Üben mit den Messdienern.

Durch so viele Hände und Eifer konnten wir gemeinsam schöne und feierliche Gottesdienste erleben.

Übrigens, immer wenn ich in die Kirche, Pallottihalle oder Küche kam, irgendjemanden habe ich immer getroffen, der irgendwie mit irgendwas beschäftigt war.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen ganz herzlich für ihren Einsatz und Kreativität bedanken. Ein besonderer Dank gilt Eva Sochor und Familie, Regina Kasparek und Gabriele Piertruska.

Aus meiner Sicht kann ich sagen, es hat mir viel Spaß gemacht ihnen allen zu begegnen und uns gemeinsam auf die Auferstehung des Herrn vorzubereiten und dann gemeinsam die Auferstehung zu feiern. Halleluja, Jesus lebt!

6 TAGE BELGIEN

Karlheinz Klapheck

– Streifzüge durch Flandern und Brabant

Der Reiseausschuss unserer Gemeinde kann noch freie Plätze bei der beabsichtigten Reise nach Belgien vom 11.09. bis 16.09.2016 anbieten. Wir besuchen u. a. die Städte Antwerpen, Brüssel, Gent, Brügge und Leuven mit ihren zahlreichen historischen und religiösen Stätten und weltbekannten Sehenswürdigkeiten. Kommen Sie mit auf die Reise und machen Sie mit uns unvergessliche Entdeckungen.

Die Reise findet mit dem Bus ab Hamburg statt. Die Unterbringung erfolgt während der Rundreise im 3-Sterne Hotel Leonardo in Antwerpen. Der Preis pro Person im Doppelzimmer ist

770 €. Anmeldezettel liegen im Vorraum der Kirche aus, auf ihnen ist auch der Reiseverlauf abgedruckt. Die Anmeldungen geben Sie bitte bei unserem Gemeindebüro ab. Für Fragen stehen Ihnen Fr. Sylvia Fuchs (tel 040 64551303) und Hr. Karlheinz Klapheck (tel 040 6780890) zur Verfügung.

Die Fahrt wird organisiert von der ReiseMission in: Jacobstr. 10, 04105 Leipzig. Dort können Sie weitere Informationen über unseren dortigen Ansprechpartner Fr. Dalia Mahmoud (tel 0341 308541-25) erhalten oder über info@reisemission-leipzig.de oder www.reisemission-leipzig.de



P. Hans Joachim Winkens SAC
Pfarrer
040 / 668 540 75
pfarrer@johannes-prassek.de



fr. Ante Jonjic SAC
Diakon
040 675 938 85
ante.jonjic@johannes-prassek.de



P. Benno Schator SAC
Pastor im Ruhestand
040 / 669 311 52
p.schator@johannes-prassek.de



Peter Rawalski
Diakon
040 / 642 72 06
p.rawalski@johannes-prassek.de



Renate Schmidt
Gemeindereferentin
040 / 600 72 56
r.schmidt@johannes-prassek.de



Dorothea Rawalski
Gemeindereferentin
040 / 668 540 69
d.rawalski@johannes-prassek.de



Anton Jansen
Pastor im Ruhestand
040 848 948 40
antonjansen@kabelmail.de



P. Marek Maliszewski SAC
Pastor
040 / 669 31 153
p.marek@johannes-prassek.de



P. Matthias Kristopeit SAC
Pastor
040 / 645 37 322
kristopeit@johannes-prassek.de



Stephan Klinkhamels
Diakon
040 / 648 56 901
st.klinkhamels@johannes-prassek.de



Sr. Dorothe Baumann
Klinikseelsorgerin des Wilhelmstiftes
040 / 673 77 129
sr.dorothe@kkh-wilhelmstift.de



Patricia Németh-Debreczeni
Gemeindereferentin
040 / 644 220 98
p.debreczeni@johannes-prassek.de



Sarah Schulte
Gemeindereferentin
040 / 603 152 37
s.schulte@johannes-prassek.de



Johannes Scharf
Jugendreferent
040 / 641 70 25
jugendreferent@johannes-prassek.de